

Mitteilungen Nr. 1/2024



Pfarrbrief

Für die Pfarren
Fels und Gösing



Pfarre St. Margaretha, Fels

Pfarre St. Johannes der Täufer, Gösing

FASTENZEIT



Die Fastenzeit beginnt am Aschermittwoch und dauert bis Ostern, und umfasst 40 Tage. Sie symbolisiert die Zeit, in der Jesus Christus 40 Tage lang in der Wüste gefastet und sich auf sein öffentliches Wirken vorbereitet hat.

Für uns Christen hat die Fastenzeit eine tiefe spirituelle Bedeutung. Es ist eine Zeit des inneren Reflektierens, der Buße, des Verzichts und der Vorbereitung auf das Osterfest, das die Auferstehung Jesu feiert. Während dieser 40 Tage beabsichtigen wir Gläubigen, uns auf

das Verhältnis zu Gott zu konzentrieren, unsere Liebe und Hingabe zu stärken und unsere Fehler und Sünden zu bereuen.

In der Fastenzeit praktizieren wir verschiedene Formen der Enthaltsamkeit und des Verzichts. Wir versuchen die weltlichen Bedürfnisse zu reduzieren um Zeit und Raum für Gebet, Meditation und geistliches Wachstum zu schaffen.

PALMSONNTAG



Palmsonntag ist in der christlichen Tradition der letzte Sonntag der Fastenzeit und markiert den Beginn der Karwoche. An diesem Tag wird der Einzug Jesu in Jerusalem gefeiert, als er auf einem Esel in die Stadt ritt und von den Menschen mit Palmzweigen begrüßt wurde.

Wir Gläubigen gedenken dieses Ereignisses mit Palmbusch – Prozessionen. Mit Palmsonntag beginnen die Feierlichkeiten, die zur Osterwoche führen, einschließlich des Leidens, des Todes und der Auferstehung von Jesu Christi.

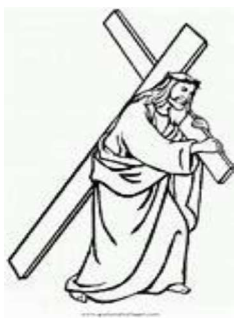
GRÜNDONNERSTAG



Gründonnerstag ist der fünfte Tag der Karwoche und dieser erinnert an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern, vor seinem Leiden und seiner Kreuzigung. An diesem Tag feiern wir Christen die Einsetzung des Abendmahls, bei dem Jesus Brot und Wein als seinen Leib und sein Blut bezeichnet hat.

Gründonnerstag ist auch mit dem Brauch des Fußwaschens verbunden, der die Demut und den Dienst am Nächsten betont.

KARFREITAG



Karfreitag ist ein bedeutender Tag in unserem christlichen Glauben, der an die Kreuzigung Jesu Christi erinnert. Für uns symbolisiert dieser Tag das Opfer, das Jesus für die Sünden der Menschheit gebracht hat. Es ist eine Zeit der Besinnung, des Gedenkens und der spirituellen Reflexion über das Leiden und den Tod Jesu, aber auch über die bedingungslose Liebe Gottes und die

Hoffnung auf Erlösung und Auferstehung, die mit Ostern verbunden ist.

Karfreitag erinnert uns Gläubige über das Opfer, die Vergebung und die Erlösung in unserem eigenen Leben zu reflektieren.

OSTERN



In der heutigen Zeit hat Ostern für viele Christen eine tiefgreifende Bedeutung.

Ostern ist nicht nur eine religiöse Feier, sondern auch eine Zeit der Reflexion, des gemeinsamen Gebets und der Gemeinschaft.

Ostern erinnert uns Gläubige, dass Hoffnung und neues Leben möglich sind, auch in Zeiten von Schwierigkeiten und Leid.

Ostern ladet uns ein über die Bedeutung von Opfer, Erlösung und Vergebung nachzudenken, und dass wir uns daran erinnern, dass das **Licht** des Glaubens - die **Dunkelheit** überwindet.

Ostern bietet Gelegenheit, Familie und Freunde zu treffen, Dankbarkeit auszudrücken und die Werte des Christentums in die Praxis umzusetzen, indem man anderen Liebe, Mitgefühl und Hilfe schenkt.

Ostern bietet in unserer Welt, die oft von Hektik und Sorgen geprägt ist, eine Zeit der spirituellen Erneuerung und Hoffnung für viele Menschen.

Liebe Pfarrgemeinde!

Die Fastenzeit ist die wohl wesentlichste Zeit im Kirchenjahr um eine Standortbestimmung und gegebenenfalls eine Korrektur vorzunehmen; Verbesserungen sind ja immer willkommen. Diese Zeit geht nun bald zu Ende. Ich hoffe, Sie konnten die Chancen, die uns Gott immer wieder schenkt, in seinem Sinne nutzen. So können wir uns nun miteinander auf den Weg machen um die wichtigste Woche, die Karwoche, miteinander zu feiern: Den Einzug Jesu in Jerusalem, das letzte Abendmahl, den Tod und das Begräbnis Jesu und natürlich seine Auferstehung. Das sind ja die absoluten Kernthemen unseres christlichen Glaubens. Darum ist es auch so bedeutend und wichtig, dass wir uns das in der Feier dieser „Geheimnisse“ immer wieder vor Augen führen, uns darauf ein

lassen und uns letztlich die Wirkung dieser „Geheimnisse“ von Gott schenken lassen.

Darum lade ich Sie natürlich auch heuer wieder ganz herzlich ein, diese „Geheimnisse“ für sich und miteinander zu feiern. Die Zeiten finden Sie wie immer in der Terminübersicht.



Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes und gnadenreiches Osterfest! Bleiben wir miteinander auf dem Weg, den uns Gott durch Jesus eingeladen hat zu gehen, damit die „Geheimnisse“, die wir jetzt auf Erden feiern der einst im Himmel, in der Gegenwart Gottes für immer geklärt werden mögen.

Ihr Pfarrer Martin Müller

OSTERNACHTFEIER



Wenn sie möchten, können Sie gerne die Laternen, die Sie für das Friedenslicht haben in die Osternachtfeier mitnehmen und das „Licht Christi“ mit nach Hause nehmen. Vielleicht möchten sie mit diesem Licht auch eine Grabkerze bei Ihren Lieben am Friedhof anzünden.

Ihr Pfarrer Martin Müller

RÜCKBLICK

Rorate

13.12.2023

Am Mittwoch den 13. Dezember um 06.00 Uhr feierten wir die Rorate Messe. Der Gottesdienst war gut besucht. Wir konnten auch wieder gemeinsam im Pfarrhof frühstücken. Danke an die Damen, die für uns wieder das Frühstück zubereitet und serviert haben.

Sternsingen 2024 in Fels & Thürnthal

Von 02. - 04. Jänner zogen unsere tüchtigen Sternsingerkinder wieder von Haus zu Haus um Spenden für den guten Zweck zu sammeln. Ein riesengroßes Dankeschön an alle Kinder und die erwachsenen Begleiter, die sich dafür Zeit genommen haben, obwohl es wieder drei anstrengende Tage waren. Beim Sternsingen sind wir mit Menschen solidarisch, die unsere Hilfe dringend benötigen. Rund 500 Hilfsprojekte werden mit den Spenden jährlich unterstützt.

Solidarische Hilfe erfolgt zum Beispiel in Guatemala. 60 % der Menschen leben hier in bitterer Armut. Das fruchtbare Land ist in den Händen der Agrarindustrie, der indigenen Landbevölkerung bleibt zu wenig zum Leben. Es fehlt der Zugang zu sauberem Trinkwasser, die Preise für Grundnahrungsmittel explodieren, Mangelernährung führt zu gesundheitlichen Schäden.

Kinder und Jugendliche sind von Armut besonders betroffen: Statt in die Schule zu gehen, müssen viele in Autowaschanlagen, Reifenwerkstätten oder in Bäckereien arbeiten. Gewalt und Ausbeutung schädigen die Gesundheit und die kindliche Entwicklung. Ohne Schulbesuch und Ausbildung bleiben sie in der Armutsspirale gefangen. Unsere Partner*innen in Guatemala - die Organisationen ODHAG (Oficina de Derechos Humanos del Arzobispado de Guatemala) und FTN (Fundación Tierra Nuestra) - setzen sich tatkräftig für Kinder und Jugendliche ein.



Kinderschutz sichern und Kinderrechte verteidigen: Durch die engagierte Arbeit unserer Partner*innen erhalten Kinder fürsorgliche Betreuung und Schutz vor Gewalt und Menschenhandel. Wenn Kinder ihre Rechte kennen, können sie sich besser gegen Ausbeutung wehren.

Ausbildung und wirtschaftliche Kleinprojekte: Berufsbildende Kurse und Starthilfe bei ihrem Kleinprojekt verhelfen Jugendlichen zu Einkommen und einer gesicherten Zukunft. So hat sich Dina mit Fischzucht selbständig gemacht und Lesly lebt vom Kuchenverkauf.

Herzlichen Dank an alle Felserinnen und Felser für die große Spendenbereitschaft!

Heuer konnte die stolze Summe von **4056,47 Euro** gesammelt werden - Schutz für Kinder und Ausbildung für Jugendliche - das bewirken Ihre Spenden!



Sabine Tremel



Familienfasttag 2024 der katholischen Frauenbewegung

Nepal zählt zu den vom Klimawandel am meisten betroffenen Ländern der Welt. Extreme Wetterereignisse nehmen zu. Schädlinge zerstören die kargen Ernten. In manchen Regionen müssen 75% der Männer im angrenzenden Indien überwiegend als Tagelöhner auf Reisfeldern arbeiten.

Die Frauen zu Hause versuchen auf den heimischen Äckern genug Ertrag zu erzielen, um ihre Familien zu ernähren.

Es gibt kein Mittel gegen die Klimakrise, aber Möglichkeiten sie besser zu bewältigen.

Die kfb-Partnerinnen-Organisation „Social Work Institute“ (SWI) unterstützt Frauen in der südwestlichen Provinz KAILALI mit Work Shops. Sie zeigen den Frauen wie sie mit alten Kulturtechniken wie „ Mulchen“ Wasser besser im Boden speichern können und durch gemeinsame

Investitionen, ihre Erträge vergrößern, um ein eigenes Einkommen zu erwirtschaften.

Frauen im globalen Süden leiden am meisten unter der Klimakrise, daher gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit.

Teilen spendet Zukunft

Unsere Pfarre beteiligte sich mit dem **Suppensonntag** am 10. März auch heuer an dieser Aktion der kfb.

Verschiedene Suppen konnten im Pfarrhof verkostet werden. Diese wurden wie jedes Jahr gespendet.

Dafür und für die erhaltenen Geldspenden ein **herzliches Danke!**

MUSIKTAGE 2024

Die Musiktage sind für Sonntag den 7. und Montag den 8. Juli geplant. Der genaue Ablauf folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Die lange Nacht der Kirchen am 7. Juni 2024

Die Pfarre Fels wird heuer wieder bei der „langen Nacht der Kirchen“ dabei sein.

Das offizielle Motto lautet:

„am offenen Herzen“

Unter die LANGE NACHT DER KIRCHEN, gibt es weitere Informationen und bei Interesse kann man auch persönlich mitmachen. Bitte in der Pfarre melden.

Das genauere Programm ist unter „Pfarre Fels am Wagram“ zu einem späteren Zeitpunkt ersichtlich.

Wir freuen uns auf ihren Besuch und vielleicht auch, auf ihre Mitarbeit.

Vorschau

Osterkommunion und Ostergruß



Sie möchten die Osterkommunion empfangen, können aber nicht mehr zur hl. Messe kommen. Wie jedes Jahr um Ostern haben Sie die Gelegenheit dazu.

Termin ist **Mittwoch der 20. März – ab 14.00 Uhr**. Die dzt.

uns bekannten Personen, die eine Krankenkommunion wünschen, werden einige Tage vorher von uns telefonisch verständigt werden.

Sie erreichen uns per Mail pfarramt@pfarre-fels.at , per Telefon 02738/24 08 oder 0664/56 45 408. Es können uns aber auch Angehörige Krankenbesuche jeden Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr, oder auch in der Sakristei bekannt geben.

Erstkommunion am 21. April 2024

Gott sehnt sich nach dem Menschen. Das ist so, seitdem er sie zu Beginn der Zeiten erschaffen hat. Er sehnt sich – glaube ich – auch dann nach den Menschen, wenn sie ihn vergessen haben und gegen seinen Willen handeln. Wie damals bei der Sintflut.

Danach schloss Gott einen Bund mit den Menschen – das Zeichen bis heute ist der Regenbogen. Gott sehnt sich so sehr nach den Menschen, dass er selbst in Jesus ein Mensch wurde. Und Gott sehnt sich nach dir. Er schließt sozusagen mit dir einen Bund. In der Erstkommunion, bei der er sich selbst im Brot schenkt. Für ein Leben miteinander.

Zur Erstkommunion haben sich 14 Kinder aus der Pfarre Fels und 2 Kinder aus der Pfarre Gösing angemeldet.

Bitte begleiten Sie die Erstkommunionkinder mit ihren Gebeten und Gedanken.

Pfarrfirmung am 05. Mai 2024



Heuer haben sich 18 Jugendliche (15 aus der Pfarre Fels, eines aus der Pfarre Gösing und 2 Jugendliche aus der Pfarre Feuersbrunn) zur Firmvorbereitung angemeldet.

Die Jugendlichen werden neben dem Herrn Pfarrer von Sabine Tremml und Diakon Christian Steinschaden vorbereitet werden.

Die Erstkommunionkinder und die Firmkandidaten werden gemeinsam bei der Familienmesse am Sonntag den 14. April vorgestellt werden.

PFARRAUSFLUG - Samstag den 29. Juni 2024

Es ist wieder ein Pfarrausflug geplant. Diesmal haben wir ein doppeltes Ziel vor.

Es geht auf die südliche Seite der Wachau. Kurz östlich von Melk ist nicht nur das Schloss Schönbüchel, sondern auch das

Kloster Schönbüchel, ebenfalls auf einem Felsen über der Donau.

Es gibt dort aber auch „Nachbauten“ aus der Barockzeit, die wichtige Orte aus dem Leben Jesu darstellen sollen.

Zum Beispiel das Lorettohaus, den Abendmahlssaal und Golgotha. Es gibt nur leider einen Nachteil: Das alles ist nur über eine schmale steile Stiege (mit Geländer) zu Fuß erreichbar.

Der Hauptteil des Ausfluges wird sich dann auf die ehemalige Kartause Aggsbach Dorf beziehen. Dort wollen wir miteinander hl. Messe feiern, die kleine Ausstellung ansehen, die etwas über das doch eher geheimnisumwitterte Leben der Kartäusermönche, die es in Österreich seit den 1780er Jahren nicht

mehr gibt, zu erfahren.... ein recht faszinierendes, wenn auch „besonderes“ Ordensleben.... (Josef II. war es wohl „zu besonders“)

Wie immer wollen wir den Tag dann mit einem gemeinsamen Mittagessen ausklingen lassen.

Bitte beachten Sie bei Interesse die Einladungen, auf denen dann die genaue Planung veröffentlicht werden wird.

Ihr Pfarrer Martin Müller

Aus der Pfarre Gösing Rückblick

Sternsingen Gösing und Stettenhof am 06. Jänner 2024

Nachdem sich im Vorfeld nicht genug Kinder gefunden hatten, um das traditionelle Sternsingen durchzuführen,



haben wir uns kurzer Hand entschlossen auf das sogenannte Platzsingen auszuweichen, das ja auch schon bekannt gewesen ist.



Am 06. Jänner 2024, am Dreikönigstag wurden an vier Standorten in Gösing und an einem Standort in Stettenhof die Segenswünsche der Sternsinger überbracht, zum ersten

Mal gemeinsam von Kindern aus Gösing und Stettenhof.

Livia und Viola Resch aus Gösing und Hannah und Emma Bausch, sowie David Babler aus Stettenhof haben voll Engagement und Freude die Frohe Botschaft der Heiligen Dreikönige überbracht.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern für die Teilnahme und sagen ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die großzügigen Spenden. An diesem Vormittag konnten wir **EUR 702,50** für die heurige Dreikönigsaktion sammeln.

Großer Dank gilt auch den Kindern, die trotz Regen und starkem Wind so großartig für das Gelingen der Aktion gesorgt haben.

Suppenonntag

Der Suppenonntag fand heuer in Gösing am **3. März 2024** statt. Es wurde nach der Hl. Messe Suppe in Gläser verteilt – sogenannte „Suppe to Go“. Anschließend fand das monatliche Pfarr Café statt. Herzlichen Dank an alle Köchinnen, die den Ablauf des Suppenonntags ermöglicht haben. Es konnte wieder eine Spende an die Katho-

liche Frauenbewegung überwiesen werden. Danke an alle Spender und Mitwirkende.

VORSCHAU

Bittgang

Der Bittgang findet in diesem Jahr am Samstag, den **18. Mai 2024 um 19:00 Uhr** in Stettenhof statt. Treffpunkt ist wieder vor der Kapelle in Stettenhof. Wir würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen.

Ehejubiläumsmesse

Die Ehejubiläumsmesse für beide Pfarren gemeinsam, findet am Sonntag den **26. Mai 2024 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Gösing statt**. Im Anschluss an die Feierlichkeit gibt es wieder eine Agape am Kirchenplatz.

Fronleichnam



Am Sonntag, den **2. Juni 2024** findet die Fronleichnamsmesse mit anschließender Prozession statt. Beginn der Hl. Messe in der Pfarrkirche Gösing ist um **08:00 Uhr**. Wir bitten die Familien, die alljährlich vor ihren Häusern die Altäre schmücken, uns auch heuer wieder zu unterstützen. Dafür danken wir schon jetzt sehr herzlich.

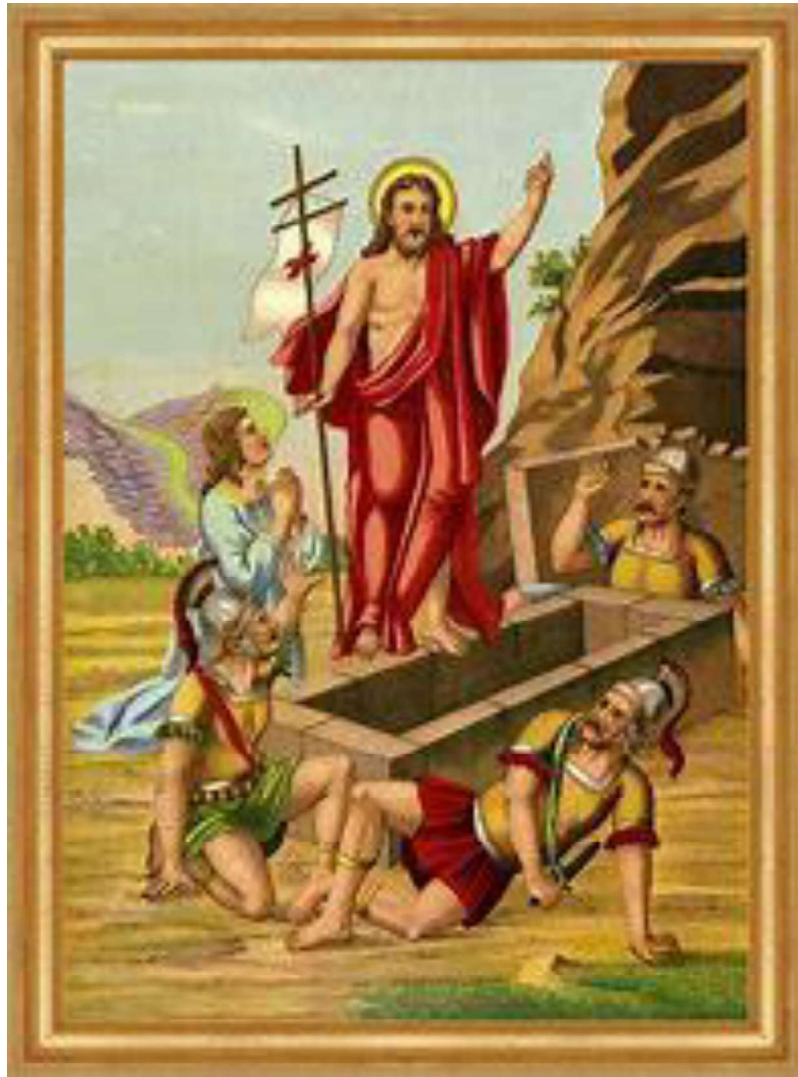
Dekanatsfest

Am Sonntag, den **23. Juni 2024** findet nach längerer Pause, heuer wieder das Dekanatsfest in **Kirchberg** statt. **Beginn ist 18:00 Uhr.** Wir werden zusammen mit der Pfarre Fels an der Veranstaltung mit „Felser und Gösinger Weinen“ teilnehmen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Pfarrausflug

Am Samstag, den **29. Juni 2024** findet unser Pfarrausflug statt. **Das Programm finden sie auf den Seiten 11 u. 12 des Pfarrbriefes.**

Impressum: Alleineigentümer, Herausgeber und Medieninhaber: Röm.-kath. Pfarre Fels am Wagram, 3481 Fels am Wagram, Wiener Straße 40. Tel. 02738/24 08. Redaktion: Pfarrer Mag. Martin Müller. Layout: Walter Ebner.



Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes
Osterfest!